

**Freitag,
11. März 2022
Denkmal Hannoverscher Bahnhof**
(Lohsepark, Hamburg HafenCity)

16 Uhr

Erinnern und Gedenken,
mit Beiträgen von Rudko Kawczynski, Arnold Weiß
und Hanno Billerbeck, Moderation: Viola Horváthová

17 Uhr Hauptkirche St. Katharinen

(Katharinenkirchhof 1, 20457 Hamburg)

Ankommen und Austausch bei Heißgetränken

17:30 Uhr

**Die Fortschritte bei der Anerkennung von Sinti und Roma als Opfer der NS-Zeit
und die fortgesetzte systematische Erfassung der Minderheit**

Arnold Weiß, Rudko Kawczynski, Moritz Terfloth, Moderation: Stephan Linck

**Am 11. März 1943 wurden über 300 Menschen, Sinti aus Hamburg und
Norddeutschland, verhaftet und in einem mehrtägigen Transport
direkt in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau deportiert.**

Nur wenige überlebten.

**Zur Erinnerung
an die
Deportierten
vom 11. März
1943**

Eine Veranstaltung von:
Landesverein der Sinti in
Hamburg e.V.,
Rom und Cinti Union e.V.,
Evangelische Akademie,
Kirchliche Gedenkstätten-
arbeit an der KZ-Gedenk-
stätte Neuengamme
KLUG MUTIG SCHÖN in Zusammenarbeit mit
der Hauptkirche
St. Katharinen



Landesverein der Sinti in Hamburg e.V.



Rom und Cinti Union e.V.

Kirchliche Gedenkstättenarbeit

an der KZ-Gedenkstätte
Neuengamme



Evangelische Akademie
der Nordkirche

st
katharinen